



Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Raisting

Datum: 20. Juli 2022

Uhrzeit: 20:00 Uhr - 22:30 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Schriftführer/in: Martina Hermer-Winkler

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
-----	----------------------------------

1. Soziales Wohnen beim Probst: Vorstellung der Genehmigungsplanung und der Kostenberechnung
2. Soziales Wohnen beim Probst: Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
3. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für die Erweiterung der Lagerhalle und Neubau eines Anbaus, Fl.Nrn. 290/7 und 292/2, Gewerbegebiet 10
4. Antrag auf Verlängerung einer Baugenehmigung: Neubau einer Einzäunung Fl.NR. 1140, Hofstätterweg 1
5. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 156/2, Ledergasse 10
6. Antrag des SV Raisting e-V. auf einen Zuschuss zur Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers
7. Beratung und Beschluss über die Beteiligung am Defizit der Spielgruppe des AWO Ortsvereins Raisting e.V. im Spielgruppenjahr 2022/2023 - Zustimmung zum Haushaltsplan
8. Informationen

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

- | | |
|-----------|---|
| 1. | Soziales Wohnen beim Probst: Vorstellung der Genehmigungsplanung und der Kostenberechnung |
|-----------|---|

Sachverhalt:

Die beauftragten Architekten Herr Dr. Pilz und Frau Dr. Obert stellen die Eingabeplanung für das Wohngebäude mit 17 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 23 vor. Ebenso werden die berechneten Kosten präsentiert.

Beschluss:

Kein Beschluss

Abstimmungsergebnis: 0 : 0

- | | |
|-----------|---|
| 2. | Soziales Wohnen beim Probst: Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen |
|-----------|---|

Sachverhalt:

Zur Erstellung eines genehmigungsfähigen Bauantrages ist es erforderlich, dass der GR den Beschluss fasst, dass der Antrag auf Basis der unter TOP 1 vorgestellten Planung erfolgen soll. Auch zu den berechneten Kosten ist ein Beschluss erforderlich, dass das Projekt auf Basis dieser Kosten weiter vorangetrieben werden soll.

Damit die Förderfähigkeit durch die Regierung von Oberbayern geprüft und anschließend ein Förderbescheid erstellt werden kann, muss ein Förderantrag mit den vom GR genehmigten Plan und den genehmigten Kosten gestellt werden.

Damit möglichst rasch nach Erhalt der Baugenehmigung und des Förderbescheides mit der Ausschreibung begonnen werden kann, sollte bereits parallel (nach Vorabstimmung mit der Regierung von Oberbayern) mit der Werk- und Feinplanung begonnen werden.

Eine Ausschreibung vor einer Förderzusage wäre förderschädlich.

Finanzen:

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen bereit.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Planentwurf vom 20.07.2022. Auf Basis dieser Planung soll ein entsprechender Bauantrag bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde gestellt werden.

Ebenso soll auf Basis dieser Planung und der Kostenberechnung vom 15.07.2022 ein Förderantrag im Rahmen des KommWFP bei der Regierung von Oberbayern gestellt werden.

Gleichzeitig wird das Architekturbüro Dr. Pilz beauftragt, mit der Werkplanung zu beginnen und den weiteren erforderlichen Fachplanungen fortzufahren, damit möglichst rasch nach Baugenehmigung und Förderbescheid mit den Ausschreibungen begonnen werden kann. Hierfür beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die Leistungsphase 5 an das Architekturbüro Dr. Pilz zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.	Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für die Erweiterung der Lagerhalle und Neubau eines Anbaus, Fl.Nrn. 290/7 und 292/2, Gewerbegebiet 10
-----------	--

Sachverhalt:

Der Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 01.08.2014 ist am 23.06.2022 bei der Gemeinde Raisting eingegangen. Die Baugenehmigung ist bereits im Jahr 2018 und im Jahr 2020 verlängert worden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4.	Antrag auf Verlängerung einer Baugenehmigung: Neubau einer Einzäunung Fl.NR. 1140, Hofstätterweg 1
-----------	--

Sachverhalt:

Der Bauherr, Fa. EMC, hat die Verlängerung des genehmigten Bauantrages aus dem Jahr 2018 beantragt. Die Gemeinde ist im Genehmigungsverfahren zu beteiligen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt

Abstimmungsergebnis: 0 : 13

5.	Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 156/2, Ledergasse 10
----	---

Sachverhalt:

Es liegt ein Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Garage auf Fl.Nr. 156/2 vor. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des B-Planes „westlicher Ortsteil“. Für das Grundstück sind insgesamt A=2, R=3 WE festgesetzt. Derzeit besteht 1 WE, allerdings nicht in dem mit A gekennzeichneten Gebäude.

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des B-Planes.

Die Erschließung ist gesichert. Die Ammerseewerke gKU weisen auf die Möglichkeit der Einleitung von Oberflächenwasser in ein naheliegendes Gewässer hin. Dies ist ggf. mit den für das Wasserrecht zuständigen Behörden zu klären.

Die Bauherren stellen einen Antrag auf Abweichung von der Abstandsflächensatzung: Trotz Abriss des eines Gebäudeteils, das derzeit zum Teil auf dem Nachbargrundstück steht, können die erforderlichen Abstandsflächen nicht ganz eingehalten werden. Konkret geht es um 0,77 m.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Mit der beantragten Abweichung von den Festsetzungen der Abstandsflächensatzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6.	Antrag des SV Raisting e-V. auf einen Zuschuss zur Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers
----	--

Sachverhalt:

Der SVR hat einen Antrag auf einen Zuschuss zur Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers gestellt. Das Gerät hat einen Anschaffungspreis von 16.000 €.

Auf Wunsch des Gemeinderates wird der Vorsitzende in der Sitzung das künftige Konzept für die Pflege der Rasenspielflächen und der Sportanlagen vorstellen.

Finanzen:

Für eine Zuschussgewährung wäre eine außerplanmäßige Haushaltsausgabe bei Haushaltsstelle 1.5500.9880 erforderlich, da keine entsprechenden Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2022 vorgesehen sind. Die Finanzierung wäre im Rahmen der Gesamtddeckung möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Erwerb des Großflächenmähers mit einem Betrag in Höhe von 8.000,00 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7.	Beratung und Beschluss über die Beteiligung am Defizit der Spielgruppe des AWO Ortsvereins Raisting e.V. im Spielgruppenjahr 2022/2023 - Zustimmung zum Haushaltsplan
----	---

Sachverhalt:

Wie in der Vergangenheit hat der Ortsverein der AWO den Haushaltsplan für die Spielgruppe – 2022/2023 – eingereicht.

Bei der Erstellung der Berechnung wurden wieder nur die Lohnkosten inkl. der Nebenkosten angesetzt. Raumkosten und weitere Kosten werden nicht berücksichtigt, bzw. von der AWO übernommen.

In der Vergangenheit wurden jeweils 80 % des Defizits von der Gemeinde Raisting übernommen.

Der Haushaltsplan errechnet ein voraussichtliches Defizit in Höhe von 7.320,48 €. 80 % davon betragen 5.836,37 €

Finanzen:

Die Übernahme des Defizits 2022/2023 wirkt sich erst im Haushalt 2023 aus. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind daher im Haushaltsplan 2023 bereitzustellen.

Bei einem voraussichtlichen Defizit von 7.320,48 EUR wären gerundet 5.900,00 EUR im Haushalt 2023 zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Übernahme eines Anteils des Betriebskostendefizits auf Basis des vorgelegten Haushaltsplanes 2022/2023 der Spielgruppen des AWO-Ortsvereins Raisting in Höhe von 80 % wird zugestimmt. Für zukünftige Jahre ist eine anteilige Übernahme des Defizits jeweils vorab zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

8.	Informationen
----	---------------

Sachverhalt:

Fertigaragen auf dem Probstgelände wurden bereits gegen Abbau in Eigenregie vergeben

Der SVR bedankt sich für die Pokalspende

Information über das am 20.07.2022 eingegangene Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr bezugnehmend auf den Sachstand zum Radweg an der Birkenallee zwischen Dießen und Fischen und der weiteren Vorgehensweise

Martin Höck
Erster Bürgermeister

Martina Hermer-Winkler
Schriftführerin